

Trial-WM Gefrees

Bou in Oberfranken

Von ANDREAS REINSHAGEN

Toni Bou baute seine WM-Führung mit einem Doppelsieg im oberfränkischen Gefrees weiter aus.

Zum Auftakt am Samstag war allerdings der Vorsprung von Bou noch denkbar knapp. Der Spanier kämpfte noch mit seiner Schulterverletzung. Nur zwei Strafpunkte trennten ihn von Rivale Adam Raga. Dahinter platzierte sich mit nur einem weiteren Punkt Albert Cabestany denkbar knapp und füllte damit das ausschließlich spanische Podium am Samstag. Takahisa Fujinami landete auf Platz 4 vor Jeroni Fajardo. Fajardo hatte damit sein bestes Saisonergebnis.

Der einzige deutsche Fahrer Franz Kadlec landete auf Platz 11. Das angekündigte Unwetter am Samstag blieb aus und die Bedingungen im Gelände waren daher trocken. Diese Wetterbedingungen änderten sich aber über Nacht drastisch. Die Orga-

nisatoren des MSC Gefrees mussten durch einen Starkregen in der Nacht zwei der insgesamt zwölf WM-Sektionen umbauen.

Zwei Sektionen umgebaut

Am Sonntag dominierte ebenfalls Bou mit deutlichem Abstand vor Raga bei trockenen Verhältnissen. Den Kampf um den dritten Podestplatz gewann James Dabill. Der Brite musste dafür aber den Spanier Jaime Busto in Schach halten, der mit nur drei weiteren Strafpunkten hinter Dabill landete.

Franz Kadlec schaffte es vor heimischem Publikum am Sonntag knapp hinter dem Schweden Eddie Karlsson und vor Jorge Casales auf den neunten Platz.

In der 125er-Klasse gewann der Deutsche Jarmo Robrahn souverän an beiden Tagen auf heimischem Boden. Mit ihm landete Landsmann Max Faude an beiden Tagen hinter Jack Peace auf dem dritten Podiumsplatz. ♦



GREG/GF MEDIA

Platz 9 – ein Achtungserfolg für Franz Kadlec

TRIAL-WM / Resultate

Gefrees (D): 28./29. Mai 2016, Wetter: gewittrig, 21 Grad.

Samstag: 1. Toni Bou (E/Montesa-Honda), 35 Strafpunkte; 2. Adam Raga (E/TRS), 37; 3. Albert Cabestany (E/Sherco), 38; 4. Takahisa Fujinami (J/Montesa-Honda), 56; 5. Jeroni Fajardo (E/Vertigo), 64; 6. Jaime Busto (E/Montesa-Honda), 65; 7. James Dabill (GB/Vertigo), 72; 8. Miquel Gelabert (E/Sherco); 9. Eddie Karlsson (S/Montesa), 88; 10. Oriol Noguera (E/Montesa), 94; 11. Franz Kadlec (D/GasGas), 95.

Sonntag: 1. Bou, 30 Strafpunkte; 2. Raga 47; 3. Dabill 64; 4. Busto 67; 5. Fujinami 70; 6. Fajardo 84; 7. Karlsson 87; 8. Pol Tarres (E/TRS), 89; 9. Kadlec 91.

WM-Stand nach 6 von 15 Läufen: 1. Bou, 114 Punkte; 2. Raga 103; 3. Fujinami 74; 4. Cabestany 73; 5. Busto 72; 6. Dabill 62; 7. Fajardo 62; – fernere: 9. Kadlec 31.

Nächster Lauf: 11./12. Juni 2016, Sant Julia de Loria (AND)

Internet: www.fim-live.com

NACHRICHTEN

Jarvis zum Dritten am Erzberg

Hardenduro In Abwesenheit des immer noch verletzten Jonny Walker gewann sein britischer Landsmann Graham Jarvis zum dritten Mal das Erzberg Rodeo in Österreich. Mit deutlichem Abstand von fast einer halben Stunde wurde der US-Amerikaner Cody Webb Zweiter vor Alfredo Gomes aus Spanien. Newcomer Billy Bolt belegte von der 2. Startreihe aus einen sensationellen 5. Platz.

Michael Härtel gewinnt auch in Altrip

Langbahn Vier Tage nachdem er in Scheessel gewonnen hatte, entschied Michael Härtel auch den Sandbahn-Klassiker an Fronleichnam in Altrip für sich. Der 18-Jährige siegte auf Robert-Barth-Jawa vor Jörg Tebbe und Josef Franc. Die Prestige-Trophäe «Goldener Römer» sicherte sich der Tscheche Franc vor Härtel.